



Herzlich Willkommen
bei der Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung

Offizielles Organ der Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung

www.og-solothurn.ch

27. Jahrgang 2008

erscheint dreimal jährlich
Februar / Juni / November

Nr. 3

Redaktor: Hptm Marcel Zuber, Buchenweg 2, 4564 Obergerlafingen, marcel.zuber@baloise.ch

Abend des Präsidenten 2009

**Anmeldung zum Abend des Präsidenten
vom Freitag, 16. Januar 2009
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Ausgang Baseltorparking
in Solothurn**

Anmeldung bis 12. Januar 2009 einreichen!

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Plz / Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

*Anmeldung an Hptm Ritschard Daniel, c/o webgearing ag, Zuchwilerstr. 2,
4500 Solothurn*

Per Fax: 032 621 21 13; Per Internet: www.og-solothurn.ch;

Per E-Mail: info@webgearing.com

Die bereits Angemeldeten werden auf der Webseite laufend publiziert.

Wort des Präsidenten

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das 2008 neigt sich bereits auch wieder dem Ende zu. Für die Armee geht ein bewegtes 2008 zu Ende. Zu Jahresbeginn freuten wir uns auf den Neuen Chef der Armee, die Euro stand als ein Grossprojekt bereit sowie etliche Militäranghörige waren auf die Dienstleistung gespannt. Gegen Jahres Mitte wurde die Armee durch einen schrecklichen Unfall im Berner Oberland erschüttert. Noch Heute ist unklar, wie und warum es dazu gekommen war. In den Medien wurde intensiv darüber Berichtet, unzählige Vermutungen und Gerüchte wurden dabei in Umlauf gebracht.

Die Euro wurde ohne grosse Zwischenfälle durchgeführt, die Armee leistete einen grossen Beitrag zu Gunsten der Sicherheit. Bald darauf hin kamen unser Chef der Armee sowie Bundesrat Samuel Schmid in die Kritik. Das Ansehen der Armee wurde zum Sommerthema 2008. Während mehreren Wochen wurde die Armee, Offiziere, die Politik sowie das Produkt Sicherheit in einer ungeheuerlichen Art kritisiert, hinterfragt und oft im negativen Verurteilt. Sogar im Budgetprozess für die kommenden Projekte und finanziellen Entscheide gab es eine Absage und eine Entwicklung, die fast nicht für möglich gehalten wurde.

Ich bin froh, dass wir in unserer OG nicht Probleme mit gleichen Dimensionen bewältigen müssen. Wir als Offiziere sind jedoch auch gefordert, dass die Armee zukünftig wieder die nötige Akzeptanz und das Vertrauen in der Gesellschaft hat. Das Milizsystem kann diese "Vertrauenskrise" bewältigen, wohl besser als jedes andere System. Ich bin überzeugt, dass die Armee wieder in ruhige und geordnete Bahnen finden wird. Wir werden unseren Beitrag auch dazu leisten dürfen.

Ich wünsche allen Kameraden / Innen viel Erfolg im Berufs- und Privatleben, eine sorgenfreie Gesundheit und ich freue mich, auf weitere kameradschaftliche und tolle Stunden im Kreise der OG Stadt Solothurn & Umgebung. Bis bald.

Kameradschaftliche Grüsse

Major Philippe Arnet
Präsident der Offiziersgesellschaft
Stadt Solothurn & Umgebung



Unsere Berater – Ihre Kameraden

Christoph Kaufmann, Christoph Scholl

- Wirtschaftsprüfung
- Treuhand und Immobilien
- Unternehmensberatung und Informatik
- Steuern und Recht

www.bdo.ch oder Telefon 0800 825 000

BDO

BDO Visura

Vielseitigkeitsübung 2008 – Bericht

Anstoss

Zum vierten Mal haben Hptm Christian Frey, Maj Philippe Arnet und meine Wenigkeit unter der Leitung unseres "Kommandanten", Oblt Christoph Ziegler die Vielseitigkeitsübung organisiert. Aus aktuellem Anlass, der Euro 08, hatten wir uns dieses Jahr für das Motto "Anstoss" entschieden

Im Zentrum stand wie immer das Schaffen von Erlebnissen sowie die Pflege der Kameradschaft.

Der Raum Deitingen rund um den Fussballplatz diente dieses Jahr als Übungsgelände. Grund: Zwei der vier Übungsleiter sind begeisterte Fussballer, sprich Schiedsrichter und die Kenntnisse des Metiers und Übungsgeländes kamen bei der Organisation zu Gut.

Bezüglich der Witterung verfolgte uns dieses Jahr wieder das Pech. Während der Übung begann es in Strömen zu regnen und viel Teilnehmer mussten ihren Regenschutz überziehen, einen Unterstand suchen oder den Schritt beschleunigen.

Rund 30 Teilnehmer fanden sich (mit nur kleiner Verspätung) im Clubhaus des FC Deitingen zum Apéro, Befehlsausgabe resp. Verteilung der Laufkarten ein.

Im Folgenden eine kurze Auflistung der Posten:

Posten 1: Pannini-Bilder

Hier galt es, die Bilder den entsprechenden Namen zuzuordnen, keine leichte Aufgabe, wie sich herausgestellt hat. Lag dies wohl daran, dass keine Fussballerinnen dabei waren?

Posten 2: Nationalhymnen

Die Nationalhymnen mussten den entsprechenden Ländern zugeordnet werden. Dies gestaltete sich vor allem bei unbekannteren Fussballnationen gar nicht einfach.

Posten 3: Fussballregelkunde

Ausfüllen eines höllisch schwierigen Fragenkataloges, verfasst von unserem Schiedsrichter Oblt Christoph Ziegler.

Posten 4: Spezialitäten

Unterscheiden von Spezialitäten aus der Schweiz und Österreich. Viele Teilnehmer wussten gar nicht, dass Österreich überhaupt kulinarische Spezialitäten verfügt.

Posten 5: Austragungsorte

Eintragen der Austragungsorte auf einer Karte. Hier bereitete vor allem die Karte von Österreich grosse Mühe.

Posten 7: Torwandschiessen

Ein Klassiker, der immer wieder für komische Szenen sorgt.

Posten 8: Fragen zum Fussball/Euro 08

Auch bei diesem Posten dürfte der Schwierigkeitsgrad etwas hoch gelegen sein, dank unseren "Spezialisten" im OK.

Fazit der diesjährigen Übung

Ausser der obligatorischen kleinen Pannen (z.B. relativ spätes Eintreffen gewisser Organisatoren) welche zu der einen oder anderen "Feuerwehübung" geführt hatten, war

die Übung ein voller Erfolg und hat auch den Organisatoren grosse Freude bereitet.

Ausblick

Das OK muss turnusgemäss neuen Kräften Platz machen. Offiziere, welche eine organisatorische Herausforderung in einem kreativen Umfeld suchen, mögen sich deshalb bei uns melden (christoph.ziegler@lbbwschweiz.ch)

Für das Übungsteam

Hptm Daniel Ritschard

Nächste Aktivitäten

Datum	Was	Bemerkung / Leitung
22. November 2008	OG-Ball	Christian Unger
16. Januar 2009	Abend des Präsidenten	Leitung Philippe Arnet
23. Januar 2009	Fondueplausch OG Grenchen	Chäsi Grenchen
13. März 2009	GV 2008/2009	Vorstand

Für alle Anlässe können Sie sich auch online auf unserer Homepage anmelden www.og-solothurn.ch.

Vorstand OGS

(Stand Juni 2008)

Präsident	Major Philippe Arnet Buchenstrasse 10, 4562 Biberist Tel. P: 032 672 08 74 G: 032 677 53 44 F: 032 672 08 71	philippe-arnet@bluewin.ch
Kassier	Oberstlt Kaufmann Christoph Bachstrasse 16, 4558 Heinrichswil Tel. P: 032 675 55 57 G: 032 654 96 22 F: 032 654 96 10	christoph.kaufmann@bdo.ch
Aktuar	Major Henzi Markus Grüneggweg 10, 4500 Solothurn Tel. P: 032 623 87 28	markushenzi@bluewin.ch
Redaktor	Hptm Zuber Marcel Buchenweg 2, 4564 Obergerlafingen Tel N: 079 694 57 77	marcel.zuber@baloise.ch
Übungsleiter	Oblt Ziegler Christoph Mühlackerstrasse 112, 8046 Zürich Tel. P: 043 960 14 07 G: 044 286 26 86	
Homepage	Hptm Daniel Ritschard Güterstrasse 5, 4542 Luterbach Tel. P. 032 682 36 78	daniel.ritschard@webgearing.com
Beisitzer	Oberst i Gst Beck Roland St. Niklausstrasse 67, 4500 Solothurn Tel. P: 032 622 74 23 G: 031 323 01 53 F: 031 324 64 82	roland.beck@gst.admin.ch
Beisitzer	Oberstlt i Gst Muralt Beat Dornacherplatz 7, 4500 Solothurn Tel. P: 032 675 63 65 G: 032 622 40 10 F: 032 622 40 12	beat.muralt@bluewin.ch

Werbung

Seiten / Grösse	1/2 Seite	1/1 Seite
Innenseiten	CHF 120.--	CHF 200.--
Dritte und letzte Seite	CHF 180.--	CHF 300.--

Militärgeschichte

Geschätzte Kameraden

Bei einer interessanten Übung namens „STOCKALPER“ auf dem Simplon bin ich mit dessen Geschichte konfrontiert worden. Diese möchte ich euch etwas näher bringen.



Mitte des 17. Jahrhunderts wurde der Pass vom Inhaber des Salzmonopols Kaspar Jodok von Stockalper ausgebaut. Auf der Passhöhe errichtete er den Spittel und in Gondo ein Lagerhaus, den sogenannten Stockalperturm. Die Ware wurde in dieser Zeit mit Maultieren über den Pass geführt (das sogenannte Säumen). Diese traditionelle Methode des Warentransportes war im Wallis bis ins 20. Jahrhundert gebräuchlich.

Kaspar Jodok von Stockalper (* 1609; † 21. April 1691) war ein Schweizer Kaufmann, Bankier, Großunternehmer, Militär, Politiker und Bauherr grossen Stils. Zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges betrieb er Export- und Importhandel und organisierte dabei den Verkehr und Transport von Brig über den Simplonpass. Er unterhielt eigene Bergwerke und war zeitweise Inhaber eines Salzmonopols im Wallis. Papst, Kaiser, Könige und Fürsten überschütteten ihn mit Ehrungen. Er war Ritter vom Goldenen Sporn, wurde von Kaiser Ferdinand III. 1653 in den Adelsstand erhoben, der Sonnenkönig verlieh ihm die Würde des St. Michael Ordens und Herzog Karl Emanuel von Savoyen erkör ihn zum Baron von Duingt.

Mit 69 Jahren wurde er aller Ämter und Würden enthoben und musste im Jahre 1680, um sein Leben zu retten, nach Domodossola flüchten, konnte jedoch fünf Jahre später triumphal nach Brig zurückkehren. Als „König des Simplons“ und „Großer Stockalper“ ging er schließlich in die Walliser Geschichte ein.

Sein Palast in der Briger Altstadt, das Stockalperschloss, gilt als eines der markantesten weltlichen Barockgebäude der Schweiz. Als Bauherr war er auch für die Errichtung der Kirche Mariä Himmelfahrt in Glis, des Kanals von Vouvry nach Collombey, des Kollegiums Spiritus Sanctus und des Klosters St. Ursula verantwortlich

Der Pass bekam seine überregionale Bedeutung erst, nachdem Napoleon I. 1801–1805 eine befestigte Passstrasse hatte bauen lassen, um den Pass für seine Artillerie befahrbar zu machen. Seit dieser Zeit war der Simplon mit Postkutschen befahrbar. 1801 wurde auf Napoleons Befehl mit dem Bau des Simplon-Hospizes begonnen, das 1831 durch die Augustiner-Chorherren des Hospizes auf dem Grossen St. Bernhard vollendet wurde.

Bei der Planung des Nationalstrassennetzes Mitte des 20. Jahrhunderts wurde die Passstrasse als A9 ins Nationalstrassennetz aufgenommen und in den 70er und 80er Jahren durch den Bau von zahlreichen Brücken, z.B. Ganterbrücke und Galerien, wintersicher ausgebaut. Heute gilt der Simplon als der bestausgebaute Passübergang der Schweiz. Obwohl es sich bei der Simplonstrasse um eine Nationalstrasse handelt, kann der Pass mit dem Fahrrad befahren werden.

Frohe Festtage

Hptm Marcel Zuber, Redaktor



in good company

Generalagentur Solothurn/Oberaargau

Anton Meise, Generalagent

Marcel Zuber, Versicherungsexperte

Bielstrasse 32

4502 Solothurn

Tel. 058 285 68 00

www.baloise.ch